



Jugendliche beim Bau des großen, dreiteiligen Hochbeets



Sepp Frei beim Pflügen des Lierts.Gortn

ST. LEONHARD

Grüner Daumen gefragt – im Mehrgenerationengarten „Lierts.Gortn“

Ein Ort für Hobbygärtner*innen – ein Treffpunkt für alle

Gemeinsam mit Senioren und Jugendlichen aus dem Jugendzentrum YOU wurde im vergangenen Frühjahr im Ruhebereich des Außengeländes des Leonhards.Zentrums ein Gemeinschaftsgarten angelegt. Auf 30m² wurde zusammen mit Jugendlichen zunächst der Rasen entfernt, mit Erde aufgefüllt und mit Mist gedüngt. Dabei wurde der Garten mehrmals von Senioren gepflügt und aufgelockert. Sepp Frei unterstützte dankenswerterweise mit mechanischem Gerät das Umstechen des Bodens. Im Rahmen des Projektes „YOUth CAN DO IT“ wurde zudem ein großzügiges Hochbeet aus wiederverwerteten Paletten gebaut – danach wurde es mit passenden „Schichten“ gefüllt. Somit wurde nicht nur Wissen im bautechnischen Bereich sondern auch in botanischer Hinsicht vermittelt. Das Hochbeet soll unter anderem auch Senioren, die sich schwer bücken können, eine Möglichkeit bieten, Verschiedenes zu pflanzen. Im Mehrgenerationengarten kann man mit allen Sinnen erfahren, dass Grünflächen nicht nur Zier- und Erholungswert haben, sondern auch mitten im Dorf unsere Nahrung wachsen kann, wie früher. Die Gartenparzelle und die Beete pflegen alle gemeinsam. Dazu zählen ein Kräuter- und Gemüsebeet sowie ein kleiner Kartoffelacker und Beerensträucher. Eine vielfältige Auswahl an essbaren Pflanzen wächst nun hier: Kräuter, Gemüse und Beeren. Von Kartoffeln, Salat, Kürbissen über Tomaten bis hin zu Himbeeren und Erdbeeren. Es wird samenfestes Saatgut

verwendet und nachhaltig gegärtnert nach ökologischen Grundlagen, ohne den Einsatz von giftigen Pflanzenschutzmitteln. Im Sommer verarbeiteten die Jugendlichen laufend Kräuter wie Basilikum, Rosmarin, Rukola, Minze und Zitronenmelisse zu verschiedenen Pesto-Varianten bis hin zu ihrer ganz persönlichen Sirup-Kreation – den „YOU-juice“. Jetzt im Herbst bekam das Projekt „Lierts.Gortn“ Unterstützung von Kindern des Kindergartens St. Leonhard. Gemeinsam mit den jüngsten Hobbygärtner*innen des Tales wurde die üppig ausgefallene Kartoffel- und Karotten-Ernte eingebracht und zum Abschluss als Dank eine „Erdepfli-Marende“ für alle Helfenden organisiert.

Unsere jüngsten Helfer*innen sind die besten Kartoffelfinder!



Der Gemeinschaftsgarten steht im kommenden Frühjahr wieder den Seniorenverbänden und den jugendlichen Besuchern des Jugendzentrums sowie allen Interessierten offen – künftig sollen hier vom Frühjahr bis Herbst während den Öffnungszeiten des Jugendbüros und des Jugendzentrums sich Menschen jeden Alters begegnen, austauschen und gemeinsam gärtnern können. Wir freuen uns über Besucher*innen, Interessierte und Hobbygärtner*innen, die das Projekt in Zukunft mitgestalten wollen und sind offen für Ideen und Vorschläge. Gemeinsames Gärtnern im „Lierts.Gortn“ findet nach Interesse und an noch festzulegenden Terminen statt. Weitere Infos gibt es im JubPa. Menschen, die einen grünen Daumen haben, haben ein besonderes Talent für Gartenarbeit. Ihre Blumen werden besonders schön, ihr Gemüse besonders knackig und ihr Obst besonders gut. Dafür muss man aber viel Zeit im Garten verbringen und geduldig sein.

David Lanthaler

Die Erdepfli-Marende ließ sich weder jung noch Alt entgehen

